

Wir erahnen aus meiner anatomischen Einführung zu dem Thema „Das gesunde Herz“ in kleinen Aspekten was es heißt, ein physisch gesundes Herz zu haben. Ich sage deshalb erahnen, weil es zumindest für mich unmöglich ist, zu denken, dass mein Herz ungefähr 100 000 mal/Tag schlagen soll. Ich kann mir das nicht vorstellen aber es ist großartig!!! Mein Mann und ich haben einmal einen Gottesdienst zum Thema „Herz“ gemacht. Ich lasse sie an meiner kurzen praktischen Ausführung teilhaben, die allerdings das psychische/seelische Leben des Herzens betrifft und nicht die anatomische/physische Seite.

Herz – GOTTESDIENST 2012 zum Thema „Herz - Rhythmusstörungen“

Die Bibel spricht sehr viel von „Herz“. Es ist die Sehnsucht eines liebenden und großen Gottes unsere Herzen zu berühren. Aber die Sehnsucht seiner göttlichen Liebe und Weisheit ist es auch, uns SEIN Herz, seine Anliegen zu offenbaren.

Unsere eigenen Herzen können oft belastet, traurig und krank, sein. Es gibt viele „Herz – Rhythmusstörungen“. Ich glaube ernsthaft, dass Gott der beste Herzspezialist ist, wenn wir seine Liebe, seinen Geist, seinen Atem an unser Herz heranlassen. Dennoch möchte ich dankbar hinzufügen, „Hut ab vor allen wunderbaren Herzspezialisten in dieser Welt“!!!

Was können Ursachen dafür sein, dass unser Herz und damit auch unser Leben krank werden können oder sich krankhaft verändern können?

Wie bei einer anatomischen Herzerkrankung kann es viele Ursachen geben.

Z. B. kann unser Herz, unsere Seele durch Unwissenheit, Stolz, Rechthaberei, Desinteresse, Ablehnung, Mauern bauen und nichts mehr zulassen, etc..... krank werden.

Ich musste in meinem Leben z.B. lernen „Entschuldigung“ zu sagen. Es gab eine nicht so tolle Art in meiner Erziehung(wie es früher häufig üblich war) um mich bei meinen Geschwistern zu entschuldigen. Es wurden Köpfe zusammengeschlagen mit den Worten: „Und JETZT entschuldigt Euch!“ Es war ein Befehl an uns. Gut gemeint aber leider schlecht gemacht. Dieser löste nämlich genau das Gegenteil aus von dem was erreicht werden sollte. Alles in mir verkrampfte sich, zog sich zusammen, machte zu. Besonders dann, wenn ich schuldlos war. Sehr lange litt ich unter einem „Schaden an der Seele“, bis ich endlich lernte mich ohne Krampf und Druck zu entschuldigen. Ich könnte viele weitere Beispiele erzählen.

Was können wir aus der Bibel an Hilfen erkennen?

a)Wie bei einem physisch Herzkranken muss der Arzt zuerst **eine Diagnose** stellen.

Was heißt das nun für unser Herz, für unsere Herzhaltung, für unsere Seele?

Es stellt sich die Frage: Bin ich bereit einzusehen/zu erkennen wo mein Herz Heilung braucht: Habe ich Mauern gebaut? Bin ich ständig eifersüchtig und beneide andere immer um irgendetwas? Kann ich mich nicht öffnen und möchte mich am liebsten immer irgendwohin verkriechen oder fühle ich mich minderwertig? Kann ich nicht vergeben, trag ich gern und lange nach?

b) Wenn der Arzt eine Diagnose gestellt hat, ist eine **klare Aussprache** wertvoll. Jeder Patient ist glücklich, wenn der Arzt klare Erklärungen gibt. Ein kurzes: „Sie haben eine schwere Herzerkrankung. Kommen sie am Montag zur OP. Sie wird 10 Stunden dauern!“, ist frustrierend, Kräfte raubend und demütigend.

Klare Worte, Anweisungen und eine gute Aufklärung bauen auf, stärken, helfen bei der Gesundung und geben Mut und Hoffnung.

Die Bibel, das Wort Gottes hat sehr viele klare, wertvolle Anweisungen. Und so wie ein guter Arzt Dinge gut erklären kann und weiterhilft, so dürfen Christen/Menschen einander weiterhelfen, indem sie ehrlich miteinander reden. Einander auch unehrliches, falsches Verhalten sagen, entschuldigen und vielleicht damit gemeinsam vor Gott gehen.

In China gibt es durch die Unterdrückung viele ehrliche christliche Gemeinden. Einfach deshalb, weil man sich in dem enormen Druck genau überlegt, ob man einer Kirche oder einer Glaubensgemeinschaft angehören will. Menschen leben in diesen Gemeinden nicht oberflächlich. Es sind oft wachsende Gemeinden, in denen ein vertrauender, liebender Geist herrscht.

Wenn sie in eine Selbsthilfegruppe gehen, kann man dort ebenso eine inspirierende Atmosphäre erleben. Jeder braucht Hilfe, jeder befindet sich in ähnlichen Situationen. Man begegnet sich in Verständnis, Liebe und einem Miteinander. Man sieht nicht von oben auf den anderen herab, denn jeder weiß, dass er den anderen braucht. Jeder gute Tipp, jede Erkenntnis des anderen kann auch einen selbst weiterbringen, weiterführen.

So dürfen und sollten sich Christen auch begegnen.

Wir stehen gemeinsam unter dem Altar des gekreuzigten Christus. Das macht demütig. Und in dieser reinigenden und heilenden Atmosphäre darf jeglicher Stolz, jegliches Verurteilen und Vergleichen wegfallen. Wir dürfen einander ehrlich, bekennend, liebevoll und heilsam begegnen.

Es gibt viele „Herz – Rhythmusstörungen“. Ich persönlich glaube, dass Gott seinen Finger immer wieder liebevoll auf uns legt. Oft spüren wir es genau wo etwas verändert werden sollte. Ich möchte dich ermutigen: Lass Gott an dein Herz ran! Lass IHN dein Herz, deine Seele berühren. Nimm Impulse des Heiligen Geistes wahr, die der Geist, die der Himmel dir gibt, damit Veränderung entstehen darf!

Gehe Schritte der Heilung! Suche dir Menschen, die das auch tun, die Dein Herz, Deine Herzsprache verstehen, denn Gottes Herz möchte Zerbrochenes + Krankes wieder aufbauen.

Aber bitte bedenke: Manche Dinge, die vielleicht schon über Jahre und Jahrzehnte zerstört sind oder durcheinander sind, lassen sich nicht in 5 Minuten reparieren.

Ich möchte mit einem ganz praktischen Beispiel meinen Teil schließen:

Ich bin Physiotherapeutin.

Wenn es mir gelingt PatientInnen bewusst zu machen, **wo** etwas heilen muss + **wie** es heilen kann, dann habe ich schon viel gewonnen.

Der nächste Schritt ist die **gute Zusammenarbeit** mit der Person, aber auch mit eventuell anderen Ärzten und Therapeuten. Je besser die Zusammenarbeit ist, umso schneller kann die Heilung voranschreiten.

Ein weiterer sehr wichtiger Punkt ist, dass ich immer wieder **sensibel bin**: Wo erkenne ich vielleicht noch etwas Wichtiges das auch zur Heilung beiträgt obwohl es nicht offensichtlich ist. Es gibt oft versteckte Schäden die aber ein „Knackpunkt“ für Heilung sein können.

Ich hatte eine Patientin, die mit Teillähmungen zu mir kam. Diese Lähmungen wurden durch einen Virus ausgelöst.

Zuerst ging sie nur sehr mühsam mit Krücken. Ich untersuchte sie und machte mir ein Bild wo ich sinnvoll ansetzen sollte. Ich stellte ihre ein Trainingsprogramm zusammen und übte in unseren Einheiten mit ihr, wo ich spürte dass es wichtig ist. Unser Miteinander war ein ständiges Geben und Nehmen und ein Auf und Ab. Sie brauchte meine Ermutigung aber ich brauchte auch ihre Ermutigung.

Nach ca. einem Jahr konnte sie wieder sporteln + war der glücklichste + am meist beschenkte Mensch auf dieser Welt. Sie hatte Heilung und Wiederherstellung erlebt.

In meinem Leben gab es auch einen Zeitpunkt, an dem ich erkannte: Ich brauche dringend Heilung an meinem zerbrochenen Herzen, an meiner kranken Seele.

Ich erkannte es und Gott schenkte mir Menschen die das auch erkannten und mir weiterhalfen. Ich ging Schritte. Ich begann zu vergeben, ich vergab mir selbst. Ich weinte über Zerbrochenem, über Versagen, über falschen Wegen. Auch über mir zugefügten Verletzungen. Ich lernte zu akzeptieren dass eben alles in meine Lebensgeschichte gehörte und dass Gottes Gnade und Erbarmen da ist um heil zu machen.

Es ist Gottes Wille, dass Christen versöhnt leben. Es ist Gottes Wille, dass Christen ehrlich miteinander sind. Es ist Gottes Wille, dass Christen aufeinander zugehen, wenn etwas im Unreinen ist. Ja, es ist Gottes Wille, dass Christen gemeinsam unter dem Kreuz stehen und sich dort von Gott erneuern und reinigen lassen. Denn so kann Licht und ein Strahlen kommen!

Unser Leben wird immer wieder erschüttert, immer wieder verändert, immer wieder geprüft. Aber wenn wir auf dem „Weg der Heilung“ gehen, dürfen wir Gottes Wirken in einer besonderen Weise erleben.

„Siehe jetzt ist der Tag der Gnade, siehe jetzt ist der Tag des Heils!“ So steht es in der Heiligen Schrift.

Nimm Gottes heilende und liebende Hand an. Niemand von uns weiß wie der morgige Tag ist, was morgen passiert. Ob noch eine Chance für Versöhnung, für wertvolle Schritte und Heilsames ist. Wenn du etwas in deinem Leben erkennst was geordnet gehört, so geh so schnell wie möglich gute Schritte! Denn diese bringen Balsam!

Öfter leben wir in unserem Leben zwei Spuren: eine „Segensspur“. Sie bringt Gutes und Wertvolles. Und eine „Zerstörspur“. Sie macht kaputt was wir mühevoll erarbeitet haben. Es ist gut auf unsere Spuren zu achten! Denn das erspart uns viel Leid und „Herz – Rhythmusstörungen“.

Denn öfter werden die seelischen Herz - Rhythmusstörungen auch zu körperlichen, zu physischen Herz – Rhythmusstörungen.....

